

Grüne Woche mit erotischem Gebäck: Marzipanbrüste aus Thüringen

Spezialitäten mit Alkohol, aus Schokolade oder Marzipan, kommen bei den Besuchern der Grünen Woche in Berlin gut an.

23. January 2018 / 04:07 Uhr



Die Internationale Grüne Woche Berlin dauert bis zum 28. Januar. Foto: Dirk Bernkopf

Berlin. Allein bei den 44 Ausstellern aus Thüringen kann man sich in diesen Tagen auf der Grünen Woche mächtig überfüttern. Wurst, Käse, Bio-Gemüse, Bier, Schnaps und Schokolade finden sich in der halben Halle 20, die der Freistaat Thüringen auf der Grünen Woche in Berlin noch bis Sonntag angemietet hat. Im Trend liegen derzeit nicht nur im Freistaat aufwendige und hochwertige Genussmittel, die sich von dem abheben, was man im Supermarkt kaufen kann.

Die Brauerei aus Neunspringe etwa bietet für knapp unter 50 Euro pro Flasche Whisky an. Heiko Rogge, der für Marketing und Vertrieb zuständig ist, betont, dass die Brauerei und seit Neuestem auch Brennerei sich aktiv darum bemühe, im gut sortierten Fachhandel mit ihren neuen Produkten erhältlich zu sein. „Wir planen zudem ein Whisky-Erlebniszentrum mit Schaubrennerei auf der Burg Scharfenstein“, berichtet er. Das soll im Spätsommer eröffnet werden – auf der Grünen Woche können Gäste erst einmal den noch recht jungen Whisky probieren. Probieren kann man auch die Erzeugnisse der Goldhelm-Schokoladenmanufaktur. Mit fünf Mitarbeitern ist das Erfurter Unternehmen vor Ort, wie Martin Schaumburg berichtet. Er ist bei Goldhelm verantwortlich für Verkauf, Restaurant und Veranstaltungen: „Für uns ist das hier die erste Messe überhaupt“, berichtet er, während hinter ihm zwei Mitarbeiter anfangen, frische Pralinen herzustellen.

Marzipanbrüste an Thüringer Stand

Längst hat die Firma nicht mehr nur zwei Geschäfte in Erfurt: Deutschlandweit ist man bekannt. „Wir forcieren deshalb auch den Versand.“ Auf 70 Mitarbeiter kommt man

mittlerweile – und mehrere Tonnen Kakaobohnen aus Peru und Vietnam, die pro Jahr verarbeitet werden.

Ganz so viel verarbeitet Ines Hauk-Doblenz noch nicht. Sie ist Inhaberin von Rosines Backwerkstatt und bietet in der Mitte des großen Thüringer Standes erotisches Gebäck an, zu denen zum Beispiel Marzipanbrüste gehören, die im Doppelpack daherkommen. In Weimar beliefert sie bereits Cafés und sucht Mitarbeiter und mehr Platz für ihre Produktion.

Wer zu viele der leckeren Süßigkeiten gekostet hat, kommt schon mal zu Axel Brückner von der Fahner Landbrennerei. Hier gibt es zwar auch viele Flaschen mit Obstbränden aus Thüringer Früchten. „Aber die Leute trinken eher mal einen Kurzen. Die Flaschen kann man auch im Internet bestellen.“ Was sie offenbar auch tun: „Wir merken das immer im Anschluss an so eine Messe wie diese hier.“

[🌿 Kühles aus dem Thüringer Norden in Berlin](#) <Kuehles-aus-dem-Thueringer-Norden-in-Berlin-1773275350>

[🌿 Grüne Woche: Berlin entdeckt Thüringer Genüsse](#) <Gruene-Woche-Berlin-entdeckt-Thueringer-Genuesse-631396644>

[🌿 Grünen Woche: Thüringer Brauereien zwischen Preiskampf und Sortenvielfalt](#) <Gruenen-Woche-Thueringer-Brauereien-zwischen-Preiskampf-und-Sortenvielfalt-57710238>

Impressionen von der Grüne Woche

Thüringen präsentiert sich bei der weltgrößten Messe für Ernährung und Landwirtschaft mit 44 Ständen und 20 Direktvermarktern in der neu gestalteten Halle 20.



Am Freitag hat die 83. Internationale Grüne Woche in Berlin begonnen. Liebeserklärung für die Bratwurst. Swetlana Schwohl von Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden. Foto: Peter Michaelis,

Bildrechte: Peter Michaelis

